



Hohes Venn: Baraque Michel - Hill

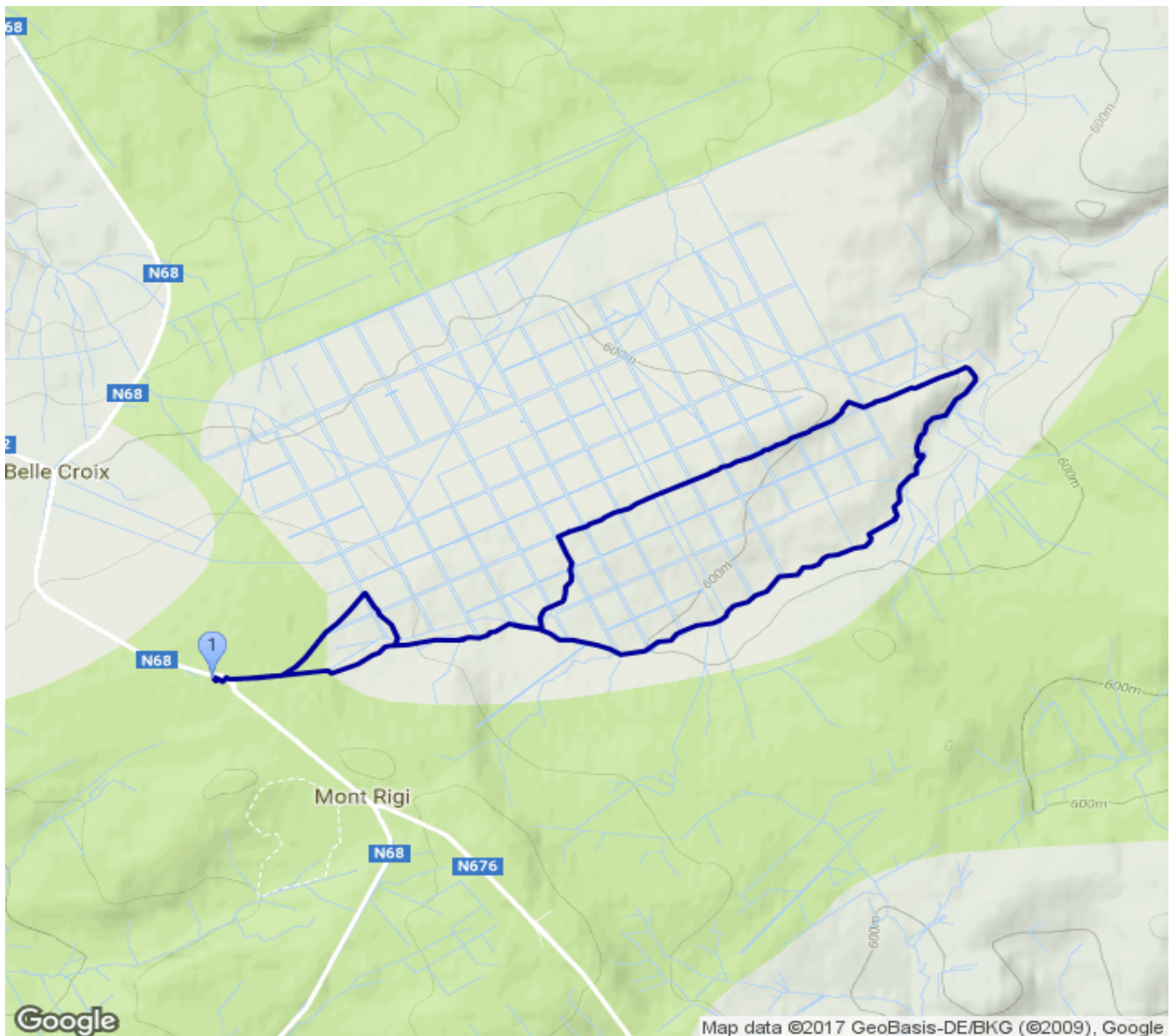
Kategorie: **Wandern**
Schwierigkeit: **T2**
Länge: **13.40 km**
gegangen So. 17.09.2017

Gehzeit: **04:00 Stunden**
Aufstieg: **159 Hm**
Abstieg: **159 Hm**

POIs in der Route:

1. Baraque Michel 674 m

Höhenprofil





Hohes Venn: Baraque Michel - Hill

Beschreibung

Ich starte mein Barfuß-Experiment am großen Parkplatz von Baraque Michel und muss zunächst den unangenehmsten Teil über den breiten Weg mit sehr scharfkantigem Schotter zurücklegen. Dann folgt Erholung und Spaß im tiefen Matsch des Moors. Nach dem kurzen Abstecher ins Moor geht es nun kilometerlang über die Stege, die aber auch angenehm zu gehen sind ohne Schuhe. Nur auf ein paar Nägel an der Seite muss man aufpassen. Dann werden die Stege zunächst schmaler um kurz darauf nur noch spärlich zu erscheinen. Heute kommt es mir sehr entgegen, dass es so nass und matschig ist wie schon lange nicht mehr auf dieser Strecke. Der Pfad entlang der Hill ist extrem matschig und ich muss die Hose fast bis zum Knie hochkrepeln um an manchen Stellen nicht nass zu werden. Im Petit Bongard biege ich dann links ab durch ein Meer aus dichtem Farn und mache mich auf den Rückweg durch den kleinen Wald. Diesen verlasse ich dann wieder um erneut durch das Moor zu waten. Vom nun folgenden Greitzbusch ist nicht viel übrig geblieben nach dem letzten großen Feuer. Hier stehen fast nur noch Baumleichen herum und bieten einen bizarren Anblick. Das Moor wird nun etwas trockener und führt mich langsam wieder zurück auf den breiten Steg. Dieser bringt mich nun schnurstracks auf den ungeliebten Schotterweg und somit nach kurzer Zeit auch zum Parkplatz. Um die Gäste nicht zu verschrecken ziehe ich mir am Auto wieder die Schuhe an und belohne mich mit einem sensationellen Strammen Max und einem Kuchen mit Sahne für die tolle Tour.

Persönliche Anmerkungen

Komplett barfuß, Handyfotos, kein GPS.